

# ***Zwischenbericht***

***zum zweiten Quartal 2008  
(Zeitraum vom 1.4. bis zum 30.6.2008)***

***und***

***Halbjahresfinanzbericht 2008  
(Zeitraum vom 1.1. bis zum 30.6.2008)***

***der november Aktiengesellschaft, Erlangen***

## Konzernzwischenlagebericht Informationen zum Konzern und seine Entwicklung im zweiten Quartal 2008 (Zeitraum vom 1.1. bis zum 30.6.2008) der november Aktiengesellschaft, Erlangen (kurz „november AG“ oder „Gesellschaft“)

### Allgemeines

Seit dem Stichtag des letzten Konzernabschlusses zum 31.12.2007 der november AG ergaben sich verschiedene Ereignisse, über die vorab im Rahmen dieses Quartalsabschlusses berichtet werden soll:

Wie bereits im letzten Konzernabschluss dargestellt, meldete der gegen Ende des Jahres 2007 verbliebene Alleinvorstand der november AG, Herr Dr. Dr. Dresel, am 21.12.2007 beim Amtsgericht Fürth wegen Zahlungsunfähigkeit und bilanzieller Überschuldung der november AG die Insolvenz an. Gleichzeitig trat Herr Dr. Dr. Dresel als Vorstand zurück (Ad-Hoc-Mitteilung vom 2.1.2008). Die für die november AG gestellten Insolvenzanträge wurden am 14.2.2008 vom zuständigen Amtsgericht zurückgewiesen. Gleichzeitig wurde Herr Dr. Zurek gerichtlich mit Wirkung zum 25.1.2008 zum neuen Alleinvorstand der november AG berufen.

Nach der Insolvenz des bisherigen Hauptaktionärs, d.h. der BIOMED Beteiligungsgesellschaft mbH (kurz „BIOMED GmbH“), sowie des Ausscheidens der bisherigen Vorstände, lag der Fokus des neuen Alleinvorstands, Herr Dr. Zurek, zunächst auf der Sicherung der Liquidität, der Stabilisierung des operativen Tätigkeit sowie der Klärung wesentlicher Rechtsfragen. Darüber hinaus werden derzeit potentielle Ansprüche gegen ehemalige Vorstände der Gesellschaft geprüft. Ein abschließendes Ergebnis liegt hierzu zum Zeitpunkt der Berichterstellung noch nicht vor.

Im Rahmen der außerordentlichen Hauptversammlung am 24.10.2008 wurde eine vereinfachte Kapitalherabsetzung zum Ausgleich von Verlusten im Verhältnis 3:1 sowie eine Satzungsänderung zur Vergütung des Aufsichtsrats beschlossen. Gegen diese von der Hauptversammlung gefassten Beschlüsse wurden Widersprüche angemeldet. Zum Zeitpunkt der Berichterstattung lagen hierzu noch keine Anfechtungsklagen vor.

Zum Zeitpunkt der Berichterstattung wurde die kurzfristige Liquidität insbesondere durch die CAMKAN INVEST S.a.r.l., Luxemburg, (kurz

„CAMKAN“) sichergestellt. Mit Datum vom 6.11.2008 erfolgte eine Veröffentlichung gemäß § 26 WpHG. Hiernach wurde gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass der Stimmrechtsanteil von Herrn Negel an der november AG nun 28,91 % beträgt (4.060.000 Stimmrechte inkl. zugerechnete Stimmrechte der CAMKAN)). Die BIOMED Beteiligungsgesellschaft mbH i.l., Freiburg, teilte am 7.11.2008 zudem mit, dass ihr Stimmrechtsanteil nunmehr 36,47 % (5.120.615 Stimmrechte) beträgt.

Mit vertraglichem Vergleich vom 23.4.2008 konnten, aus einem vertraglich zugestandenem aber von der november AG nicht erfüllbaren Andienungsangebot, die 51%-igen Anteile an der PEQLAB Biotechnologie GmbH für rd. EUR 1,5 Mio. veräußert werden. Bis Ende Juli 2008 waren bereits TEUR 750 gezahlt.

Zum Zwecke der weiteren Liquiditätsentlastung übernahm die CAMKAN gemäß Vereinbarung vom 23.4.2008 auch die bisherigen Finanzierungen der Wölbern Bank & Co., Hamburg, an die november AG über rd. EUR 1,8 Mio.

Mit Vertrag vom 22.7.2008 übernahm die CAMKAN zudem die restlichen ausstehenden Kaufpreisforderungen aus dem Verkauf der PEQLAB - Anteile in Höhe von TEUR 750. Der vereinbarte Kaufpreis von ebenfalls TEUR 750 wurde teilweise mit der Darlehensforderung aus den übernommenen Wölbern - Darlehen verrechnet (TEUR 440), teilweise mit Zinsansprüchen verrechnet (TEUR 20) sowie der Rest durch Zahlungen ausgeglichen.

Durch die vorstehende Verrechnung in Höhe von TEUR 440 reduziert sich die Darlehensforderung der CAMKAN aus dem ehemaligen Wölbern - Darlehen auf TEUR 1.376. Mit Vereinbarung vom 7./8.10.2008 erklärte die CAMKAN für einen Teilbetrag von TEUR 750 einen Rangrücktritt. Für den darüber hinausgehenden Betrag von TEUR 626 wurde eine Verlängerung der Laufzeit bis zum 30.7.2010 sowie eine Verzinsung von 8,5% vereinbart. Daneben werden von der CAMKAN weitere kurzfristige Darlehen in Höhe von insgesamt TEUR 550 zugesagt, welche im 2. Halbjahr 2008 zur Auszahlung kommen und mit 8,5% verzinst werden.

Derzeit wird seitens der CAMKAN noch betreffend des Übergangs der bestehenden rangrücktrittsbehafteten Finanzierungen an die november AG

von rd. EUR 3 Mio. sowie weiterer Finanzierungen an die PROGEN GmbH in Höhe von weiteren ca. EUR 3 Mio. verhandelt. Zum Zeitpunkt der Berichterstattung lag hierzu noch kein abschließendes Ergebnis vor.

### Zukünftige strategische Ausrichtung

Für die verbleibenden Tochtergesellschaften der november AG werden zurzeit vor allem Synergien im organisatorischen und administrativen Bereich zusammengeführt. Die Funktionen werden soweit wie möglich zentralisiert. In diesem Zusammenhang wurde der Standort in Erlangen im Oktober 2008 aufgegeben.

Nach Bereinigung der bisherigen Strukturen der november AG beabsichtigt der Vorstand in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat die Neuausrichtung der Gruppe als eine auf Medizin-, Bio-, Nano- und Umwelttechnologie fokussierte Finanz- und Verwaltungsholding. Zum Zwecke der Umsetzung wird die Gruppe durch weitere Gesellschaften ergänzt werden. Details hierzu befinden sich noch in vorbereitenden Verhandlungen.

Zur Sicherstellung der lfd. Finanzierung wurden bereits größere Maßnahmen umgesetzt (vgl. u.a. die o.a. Anmerkungen zur Übernahme der Wölbern-Darlehen, der lfd. Finanzierungen der CAMKAN). Weitere Maßnahmen im Hinblick auf die Übernahme der bisherigen Finanzierungen an die november AG sowie die PROGEN GmbH (Darlehen BIOMED GmbH und Pharma GmbH) befinden sich in Verhandlung. Die CAMKAN hat – sofern erforderlich – weitere Zwischenfinanzierungen in Aussicht gestellt. Diesbezügliche Verhandlungen zur Sicherstellung der mittel- bzw. langfristigen Finanzierung waren zum Zeitpunkt der Berichterstattung noch nicht final abgeschlossen. Der Vorstand geht derzeit davon aus, dass nach Abschluss der Verhandlungen der Fortbestand der november – Gruppe gesichert ist.

## Wesentliche Chancen und Risiken

Wesentliche Risiken bestehen in einem Scheitern der lfd. Verhandlungen über die Neuordnung der bestehenden Verbindlichkeiten sowie der hierdurch bedingten Beeinträchtigung der weiteren Sanierung bzw. Restrukturierungen. Ebenso ist die Eigenkapitalsituation der november AG durch entsprechende Kapitalmaßnahmen zu stabilisieren bzw. zu verbessern.

Nach erfolgreicher Umsetzung der lfd. Sanierung bzw. Restrukturierung wird sich die november AG als Verwaltungs-/Beteiligungsholding auf den expandierenden Gebieten der Medizin-, Bio-, Nano- und Umwelttechnologie ausrichten. Dies wird zum einen durch die Fortentwicklung der bestehenden zukunftssträchtigen Technologien erfolgen, zum anderen aber auch durch die Integration von weiteren mittelständischen Unternehmen mit ähnlichen bzw. sich ergänzenden Geschäftsfeldern und hohen Potentialen.

## Konzern-Zwischenabschluss vom 1.1. bis zum 30.6.2008

### **Konzernbilanz zum 30.6.2008 (IFRS) november Aktiengesellschaft, Erlangen**

#### **AKTIVA**

	Quartalsbericht 30.06.2008	Konzernabschluss 31.12.2007
	TEUR	TEUR
<i>Kurzfristige Vermögenswerte</i>		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	202	1.507
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	0	44
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	801	1.872
Vorräte	2.919	4.048
Tatsächliche Steuererstattungsansprüche		
Ertragsteuern	63	77
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	1.613	340
<b>Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt</b>	<b>5.598</b>	<b>7.888</b>
<i>Langfristige Vermögenswerte</i>		
Sachanlagevermögen	438	704
Immaterielle Vermögenswerte	239	283
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	130	283
Latente Steuern	0	26
<b>Langfristige Vermögenswerte, gesamt</b>	<b>807</b>	<b>1.296</b>
<b>Aktiva, gesamt</b>	<b>6.405</b>	<b>9.184</b>

**Konzernbilanz zum 30.6.2008 (IFRS)  
november Aktiengesellschaft, Erlangen**

**PASSIVA**

	Quartalsbericht 30.06.2008	Konzernabschluss 31.12.2007
	TEUR	TEUR
<i>Kurzfristige Schulden</i>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	753	1.894
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1	1.881
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	9.642	8.054
Rückstellungen	1.024	2.219
<b>Kurzfristige Schulden, gesamt</b>	<b>11.420</b>	<b>14.048</b>
<i>Langfristige Schulden</i>		
Passive latente Steuern	64	64
<b>Langfristige Schulden, gesamt</b>	<b>64</b>	<b>64</b>
<i>Eigenkapital</i>		
Gezeichnetes Kapital	14.041	14.041
Kapitalrücklage	43.938	43.938
Bilanzverlust	-63.086	-63.477
Minderheitenanteile	28	570
<b>Eigenkapital, gesamt</b>	<b>-5.079</b>	<b>-4.928</b>
<b>Passiva, gesamt</b>	<b>6.405</b>	<b>9.184</b>

**Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS)  
vom 1.1. bis zum 30.6.2008  
november Aktiengesellschaft, Erlangen**

	6-Monats- Bericht	7-Monats- Bericht *)	Quartals- bericht	Quartals- bericht
	1.1.- 30.6.2008	1.1.- 2.8.2007	1.4.- 30.6.2008	3.5.- 2.8.2007
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	7.407	4.620	2.745	2.057
Bestandsveränderungen	64	-11	76	7
Sonstige betriebliche Erträge	1.141	2.762	1.016	172
Materialaufwand	-3.696	-2.509	-1.271	-1.136
	<b>4.916</b>	<b>4.862</b>	<b>2.566</b>	<b>1.100</b>
Personalaufwand	-1.927	-1.865	-804	-830
Abschreibungen	-122	-87	-57	-34
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.112	-2.530	-855	-827
	<b>755</b>	<b>380</b>	<b>850</b>	<b>-591</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	14	139	7	57
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-224	-34	-26	-31
Sonstiges Finanzergebnis	-8	28	1	-1
	-218	133	-18	25
<b>Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)</b>	<b>537</b>	<b>513</b>	<b>832</b>	<b>-566</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag und latente Steuern	-68	-133	-34	-90
<b>Ergebnis vor Minderheitenanteilen</b>	<b>469</b>	<b>380</b>	<b>798</b>	<b>-656</b>
Minderheitenanteile	-78	-58	-37	-44
<b>Konzernergebnis</b>	<b>391</b>	<b>322</b>	<b>761</b>	<b>-700</b>

\*) Aufgrund der insolvenzbedingt abweichenden Vorjahres-Abschlusszeiträume (Rumpfgeschäftsjahr vom 1.1.-2.5.2007 bzw. vom 3.5.-31.8.2007) ist nur ein eingeschränkter Vergleich mit dem Vorjahr möglich. Die Abschlussdaten für den Vergleichszeitraum vom 1.1.-30.6.2007 bzw. vom 1.4.-30.6.2007 konnten aufgrund der insolvenzbedingten Sondersituation nachträglich nicht mehr generiert werden.

**Ergebnis je Aktie in EUR**

- unverwässertes Ergebnis	0,03	0,04
- verwässertes Ergebnis	0,03	0,04
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	14.041.516	7.508.320

**Konzern-Kapitalflussrechnung (IFRS)  
vom 1.1. bis zum 30.6.2008  
november Aktiengesellschaft, Erlangen**

	1.1.-30.6.2008	1.1.-2.8.2007
	TEUR	TEUR
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit:</b>		
Ergebnis des Berichtszeitraums vor Steuern	460	455
<i>Anpassungen für:</i>		
Minderheitenanteile	78	57
Abschreibungen/Zuschreibungen	122	87
Zuschreibungen	0	-100
Gewinn aus Abgang Anlagevermögen	-1	0
Gewinn aus Entkonsolidierungen	-869	0
Zinsergebnis	210	-105
gezahlte Zinsen	-16	-34
erhaltene Zinsen	14	139
gezahlte Ertragsteuern	-48	-332
Übrige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	-64	-50
<i>Veränderungen des Nettoumlaufvermögens:</i>		
Veränderung der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-280	-359
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-988	-3.928
<b>Für betriebliche Tätigkeit eingesetzte Zahlungsmittel</b>	<b>-1.382</b>	<b>-4.170</b>
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit:</b>		
Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	250	0
Investition in das Anlagevermögen	-9	-140
Einzahlungen aus Anlageabgängen	7	0
Aus-/Einzahlung im Zusammenhang mit dem Finanzanlagevermögen	1	108
<b>Für Investitionstätigkeit eingesetzte Zahlungsmittel</b>	<b>249</b>	<b>-32</b>
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit:</b>		
Aufwendungen aus Eigenkapitalzuführung	0	-123
Ausschüttungen	0	-98
Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen	-24	0
Zufluss aus der Aufnahme von Fremdkapital	435	3.794
<b>Für die Finanzierungstätigkeit eingesetzte Zahlungsmittel</b>	<b>411</b>	<b>3.573</b>
<b>Erhöhung / Verminderung der liquiden Mittel</b>	<b>-722</b>	<b>-629</b>
Liquide Mittel zum Beginn der Periode	1.507	1.752
Konsolidierungskreisbedingte Veränderungen des Finanzmittelfonds	-583	0
<b>Liquide Mittel am Ende der Periode</b>	<b>202</b>	<b>1.123</b>

***Eigenkapitalveränderungsrechnung  
für den Zeitraum vom 1.1. bis zum 30.6.2008  
november Aktiengesellschaft, Erlangen***

<b>in TEUR</b>	<b>Gezeichnetes Kapital</b>	<b>Kapital- rücklage</b>	<b>Bilanz- verlust</b>	<b>Minderheiten-ant eile</b>	<b>Summe Eigenkapital</b>
<b>Stand am 31.12.2007</b>	<b>14.041</b>	<b>43.938</b>	<b>-63.477</b>	<b>570</b>	<b>-4.928</b>
Konzernergebnis vom 1.1.-30.6.2008			391	78	<b>469</b>
Sonstige Eigenkapitalveränderungen				-620	<b>-620</b>
<b>Stand am 30.6.2008</b>	<b>14.041</b>	<b>43.938</b>	<b>-63.086</b>	<b>28</b>	<b>-5.079</b>

***Eigenkapitalveränderungsrechnung  
für den Vergleichszeitraum vom 1.1. bis zum 2.8.2007  
november Aktiengesellschaft, Erlangen***

<b>in TEUR</b>	<b>Gezeichnetes Kapital</b>	<b>Kapital- rücklage</b>	<b>Bilanz- verlust</b>	<b>Minderheiten- anteile</b>	<b>Summe Eigenkapital</b>
<b>Stand am 31.12.2006</b>	<b>7.508</b>	<b>43.437</b>	<b>-54.702</b>	<b>540</b>	<b>-3.217</b>
Konzernergebnis vom 1.1.-2.8.2007			322	58	<b>380</b>
Sonstige Eigenkapitalveränderungen		-123		-98	<b>-221</b>
<b>Stand am 2.8.2007</b>	<b>7.508</b>	<b>43.314</b>	<b>-54.380</b>	<b>500</b>	<b>-3.058</b>

## Erläuternde Anhangangaben

### *Allgemeine Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie zum Konsolidierungskreis*

Im Zwischenabschluss werden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im letzten Konzernabschluss zum 31.12.2007 angewendet.

Die Bilanzierung und Bewertung erfolgte unter der Annahme der Unternehmensfortführung („Going Concern“). Dieser Annahme liegt die Einschätzung des Vorstands zugrunde, dass die Sanierung bzw. Restrukturierung sowie die Neuausrichtung der november - Gruppe erfolgreich abgeschlossen werden kann.

Der Konsolidierungskreis umfasst zum 30.6.2008 die Tochtergesellschaften directif GmbH (100%), identif GmbH (95%), PROGEN GmbH (100%) und multimatrix GmbH (85,4%), welche im vollen Umfang in den Konzernabschluss der november AG einbezogen werden. Die PEQLAB GmbH (51%) wurde mit der Veräußerung der Anteile im Berichtszeitraum entkonsolidiert (Vereinbarung vom 23.4.2008).

Die übrigen Tochtergesellschaften (PROGEN Biotechnique S.a.r.l., Montigny de Bretonneux / F (100%); Peptide Specialty Laboratories GmbH, Heidelberg (10%); IBL GmbH i.l., Hamburg (100%); IBL Transatlantic LLC, Osceola, USA (100%); IBL-Turkey, Ankara, Türkei (51%); Repromed Gesellschaft für Reproduktionsbiologie und –medizin mbH, Hamburg (100 Prozent) und november Caribe Inc., San Juan, Puerto Rico (100%) wurden nicht in den Konsolidierungskreis einbezogen, da deren Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Einzelnen und insgesamt mit anderen nicht einbezogenen Tochterunternehmen unwesentlich ist bzw. keine wesentlichen Verfügungs- und Kontrollrechte bestehen. Die IBL sowie ihre Tochtergesellschaften wurden aufgrund der Insolvenz der IBL GmbH nicht in den Konsolidierungskreis einbezogen, da mit der Insolvenz und der Bestellung des Insolvenzverwalters alle wesentlichen Verfügungs- und Kontrollrechte gemäß IAS 27.21 auf diesen übertragen wurden. Zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Zwischenberichts waren die Vermögenswerte der IBL GmbH bereits durch den Insolvenzverwalter im Rahmen eines Asset-Deals an die Meddens Diagnostic veräußert worden.

Diese Tochtergesellschaften werden mit fortgeführten Anschaffungs- und Herstellungskosten bilanziert.

Der Zwischenabschluss und der Zwischenlagebericht zum 30.6.2008 wurden weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

### *Konzern-Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zum 30.6.2008*

Die **Konzernbilanzsumme** belief sich am 30.6.2008 auf **TEUR 6.405** (31.12.2007: TEUR 9.184).

Die **Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerte** erhöhten sich durch Zugänge im Berichtszeitraum um TEUR 9 und verminderten sich durch Abschreibungen um TEUR 122 und Abgänge um TEUR 8. Aufgrund der Entkonsolidierung der PEQLAB GmbH reduzierten sich die Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerte um TEUR 190. Im Berichtszeitraum erfolgten keine außerplanmäßigen Abschreibungen.

Zum Stichtag 30.6.2008 belief sich die **Liquidität** des Konzerns auf **TEUR 202** (31.12.2007: TEUR 1.507), welche sich aus Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von TEUR 200 und einem Kassenbestand in Höhe von TEUR 2 zusammensetzt. Die Reduzierung der noch ausgewiesenen liquiden Mittel resultiert hauptsächlich aus der Entkonsolidierung der PEQLAB GmbH.

Die zum 31.12.2007 noch ausgewiesenen **erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte** gingen infolge der Entkonsolidierung der PEQLAB GmbH ab (31.12.2007: TEUR 44).

Die **Vorräte** belaufen sich zum 30.6.2008 auf TEUR 2.919 (31.12.2007: TEUR 4.048) und betreffen hauptsächlich die Lagerbestände der PROGEN GmbH, während im Vorjahr auch umfangreiche Lagerbestände der PEQLAB GmbH enthalten waren.

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** verminderten sich aufgrund der Entkonsolidierung der PEQLAB GmbH gegenüber dem Stand zum 31.12.2007 (TEUR 1.872) um 57,2% auf TEUR 801 und sind im Wesentlichen der PROGEN GmbH zuzuordnen.

Im Vergleich zum 31.12.2007 erhöhten sich die **sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte** um TEUR 1.272 auf TEUR 1.613 (31.12.2007: TEUR 340). Der Anstieg ist im Wesentlichen auf die Forderungen aus der Veräußerung der Anteile an der PEQLAB im Umfang von TEUR 1.250 zurückzuführen.

Die zum 31.12.2007 ausgewiesenen **aktiven latenten Steuern** in Höhe von TEUR 26 bezogen sich auf Rückstellungen für Drohverluste aus Devisentermingeschäften der PEQLAB GmbH. Zum 30.6.2008 wurden keine aktiven latenten Steuern ausgewiesen. Wie im Vorjahr erfolgte aufgrund der nicht hinreichend wahrscheinlich gesicherten Nutzbarkeit der steuerlichen Verlustvorträge keine Aktivierung der steuerlichen Verlustvorträge.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** haben sich aufgrund des Wegfalls der PEQLAB GmbH auf TEUR 753 (31.12.2007: TEUR 1.894) vermindert und beziehen sich im Wesentlichen auf die PROGEN GmbH.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** beliefen sich zum 30.6.2008 insgesamt auf TEUR 1 im Vergleich zu TEUR 1.881 zum 31.12.2007. Der Ausweis des Vorjahres enthielt insbesondere ein Darlehen bei der Wölbern Bank & Co., Hamburg, in Höhe von TEUR 1.650. Mit Vertrag vom 23.4.2008 wurde das Darlehen inkl. aufgelaufener Zinsansprüche auf die CAMKAN übertragen und somit unter den sonstigen kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten ausgewiesen. Es wird diesbezüglich auf die einleitenden Ausführungen verwiesen.

Die **sonstigen kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten** betragen zum 30.6.2008 insgesamt TEUR 9.642 (31.12.2007: TEUR 8.054). Der Ausweis zum 30.6.2008 beinhaltet insbesondere folgende Verbindlichkeiten bzw. Darlehen:

- Nachrangdarlehn in Höhe von TEUR 3.009 der BIOMED GmbH an die november AG
- Darlehen in Höhe von TEUR 1.824 der CAMKAN (ehemaliges Wölbern-Darlehen) an die november AG; davon TEUR 750 Nachrangdarlehen
- Lfd. Zwischenfinanzierungen in Höhe von TEUR 435 der CAMKAN an die november AG

- Darlehen in Höhe von TEUR 3.242 der BIOMED GmbH / Pharma GmbH an die PROGEN GmbH

Entsprechend der oben angeführten Erläuterungen wird zurzeit von der CAMKAN noch über den Übergang der von der BIOMED GmbH / Pharma GmbH ausgereichten Finanzierungen verhandelt.

Die **Rückstellungen** reduzierten sich zum 30.6.2008 infolge der Entkonsolidierung der PEQLAB, verglichen mit dem 31.12.2007 (TEUR 2.219), um 53,9% auf TEUR 1.024.

Das **Eigenkapital** beläuft sich nach einem Konzernjahresüberschuss von TEUR 391 für die Periode vom 1.1. bis zum 30.6.2008 inklusive der Minderheitenanteile auf TEUR -5.079 (31.12.2007: TEUR -4.928).

Im Zeitraum vom 1.1. bis zum 30.6.2008 liegen die **Umsatzerlöse** der november-Gruppe, welche im Wesentlichen von den Tochtergesellschaften PROGEN GmbH und von Januar bis April 2008 durch die PEQLAB GmbH erwirtschaftet wurden, bei TEUR 7.407 (Vergleichszeitraum 1.1.-2.8.2007: TEUR 4.602). Als Vergleichsperiode wurde der Zeitraum 1.1.-2.8.2007 herangezogen, da im Vorjahr – bedingt durch die zwischenzeitliche Insolvenz - Rumpfgeschäftsjahre vom 1.1.-2.5.2007 und vom 3.5.-31.12.2007 vorlagen, so dass der Quartalsabschluss zum 2.8.2007 aufgestellt wurde.

Die **Materialaufwendungen** belaufen sich in diesem Zeitraum auf TEUR 3.696 (Vergleichsperiode 1.1.-2.8.2007: TEUR 2.509). Die Personalaufwendungen betragen TEUR 1.927 (Vergleichsperiode 1.1.-2.8.2007: TEUR 1.865).

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** belaufen sich in der Berichtsperiode auf TEUR 1.141 (Vergleichszeitraum 1.1.-2.8.2007: TEUR 2.762) und die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** auf TEUR 2.112 (Vergleichszeitraum 1.1.-2.8.2007: TEUR 2.530). Die sonstigen betrieblichen Erträge des Geschäftsjahres beinhalten Erträge aus der Entkonsolidierung der PEQLAB GmbH im Umfang von TEUR 869. Die sonstigen betrieblichen Erträge des Vorjahres resultierten im Wesentlichen aus der Auflösung von Verbindlichkeiten und Rückstellungen, welche zu den Insolvenztabelle angemeldet und vom Insolvenzverwalter anerkannt waren, jedoch über die auszuschüttenden Insolvenzquoten hinausgingen. Die sonstigen

betrieblichen Aufwendungen waren insbesondere durch Vertriebsaufwendungen, Raumkosten sowie Rechts- und Beratungskosten geprägt.

Das **Konzernbetriebsergebnis** in der Periode vom 1.1. bis zum 30.6.2008 liegt damit bei TEUR 755 (Vergleichszeitraum 1.1.-2.8.2007: TEUR 380).

Nach Einbeziehung des Finanzergebnisses, der Steuern vom Einkommen und Ertrag und der Minderheitenanteile beläuft sich der **Konzernjahresüberschuss** auf TEUR 391 (Vergleichszeitraum 1.1.-2.8.2007: TEUR 322). Das positive Halbjahresergebnis ist im Wesentlichen auf die einmaligen Erträge aus der Entkonsolidierung der PEQLAB GmbH im Umfang von TEUR 869 zurückzuführen. Das positive Vorjahresergebnis resultiert insbesondere aus der Auflösung von Verbindlichkeiten und Rückstellungen im Zusammenhang mit dem Insolvenzverfahren entsprechend der Insolvenzquote.

## Informationen zu den Tochtergesellschaften

### directif GmbH

Die directif GmbH, eine 100%ige Tochter der november AG, beschäftigte sich in der Vergangenheit mit der Entwicklung eines voll automatisierten molekularen Systems für die laborunabhängige Nukleinsäure-Analytik. Das System sollte die im Labor einzeln ausgeführten Analyseschritte in einer einzigen Einweg-Kartusche (Cartridge) vereinen. Die Entwicklung wurde allerdings nicht bis zur Marktreife abgeschlossen. Aus Kostengründen und zur Schaffung von weiteren Synergien werden die Möglichkeiten der PROGEN GmbH für die weitere Nutzung der Technologien und Patente der directif GmbH genutzt werden. Aus diesem Grunde wurde die directif GmbH - mit Wirkung zum 01.01.2008 - auf die PROGEN GmbH vollzogen.

### identif GmbH

Die identif GmbH, eine 95%ige Tochter der november AG und 5%ige Beteiligung des US-Konzerns DuPont, entwickelte in den letzten Jahren Produkte für den wirksamen Schutz gegen Produktpiraterie, illegale Überproduktion und wirksame Kontrollen der Vertriebswege. Diese werden unter folgenden Markennamen angeboten: „i hide“, „i spec“ und „i color“. Im Zuge des am 2.5.2007 abgeschlossenen Insolvenzverfahrens hatte der Insolvenzverwalter den Nicht-Eintritt in den bestehenden DuPont-Vertrag erklärt. Somit steht der identif GmbH der Weg frei, selbständig

Kundenakquise zu betreiben. Erste Kunden sind bereits gewonnen worden. Alternativ wird eine Veräußerung der wesentlichen Assets der identif GmbH in Erwägung gezogen.

### **PEQLAB GmbH**

Die PEQLAB GmbH vermarktet als Komplettanbieter für die Molekularbiologie innovative, zum Teil selbst entwickelte und produzierte Reagenzien und Laborgeräte. Zu den Kunden zählen vor allem Forschungseinrichtungen von Behörden und Universitäten sowie Biotechnologieunternehmen. Sowohl durch die Intensivierung des nationalen und internationalen Vertriebs als auch durch stetige Erweiterung des Produktsortiments konnte die Produktions- und Handelsgesellschaft in den letzten Jahren wachsen. Die PEQLAB GmbH war bis zum 23.4.2008 eine 51 %-ige Tochtergesellschaft der november AG. Aufgrund der Nichterfüllung des bestehenden Andienungsrechtes für die Übernahme der Geschäftsanteile der Fremdgesellschafter lag ein wichtiger Grund vor, welcher dazu führte, dass die november AG als Gesellschafterin bei der PEQLAB ausgeschlossen werden konnte. Mit notariellem Vergleich vom 23.4.2008 gelang eine einvernehmliche Festlegung der Abfindung auf TEUR 1.500. Die PEQLAB wurde daher im zweiten Quartal 2008 entkonsolidiert. Im Zeitraum vom Januar bis April 2008 belief sich der Umsatz der PEQLAB GmbH auf TEUR 3.157.

## ***Sonstige Angaben***

### ***Segment-Angaben***

Die Gesellschaften der november - Gruppe sind insgesamt im Segment der Bio-, Medizin- und Nanotechnologie tätig. Die Kernkompetenzen liegen in den Bereichen Produkt- und Markenschutz und in der Diagnostik. Die november AG übt als reine Beteiligungsgesellschaft keine eigene operative Tätigkeit aus. Die Segment-Finanzinformationen stellen sich daher wie folgt dar:

Angaben in TEUR	identif GmbH	directif GmbH	PEQLAB GmbH	PROGEN GmbH	Multimetrix GmbH	november AG	Konzern
Umsätze							
1.1.-30.6.2008	75	0	3.157	4.079	304	-208	7.407
1.1.-2.8.2007	5	0	4.615	0	0	0	4.620
Operatives Ergebnis							
1.1.-30.6.2008	-114	276	-1.027	330	77	1.213	755
1.1.-2.8.2007	-53	-160	179	0	0	414	380

In der Spalte „november AG“ sind sämtliche konsolidierungsrelevanten Positionen sowie alle Aufwendungen/Erträge enthalten, die der Muttergesellschaft zuzuordnen sind.

Die Konzernumsätze im Berichtszeitraum vom 1.1. bis zum 30.6.2008 verteilen sich nach Absatzregionen wie folgt:

Angaben in TEUR	1.1.-30.6.2008	1.1.-2.8.2007
Inland	5.489	3.661
Europäische Union	1.223	703
Ausland	695	256
Summe	7.407	4.620

### *Rechtsstreitigkeiten*

#### *Mietrechtsstreitigkeiten Erlangen*

Die november AG befindet sich wegen dem Mietobjekt Ulrich-Schalk-Str. 3 in Erlangen im Rechtsstreit mit der Vermieterin Langer & Partner GbR. Darüber hinaus wird der im Jahre 2001 geschlossene Vertrag zwischen den Parteien in Hinblick auf dessen Rechtmäßigkeit in Bezug auf die formale Durchführung sowie Angemessenheit der Konditionen überprüft. Am 13. Juni 2008 erging ein Urteil des Landgerichts Nürnberg-Fürth, gegen welches Berufung eingelegt wurde. Für den Rechtsstreit sind Rückstellungen in ausreichender Höhe gebildet.

#### *Haftungsansprüche gegen ehemalige Vorstände*

Der neue Vorstand der november AG prüft derzeit intensiv Haftungsansprüche gegen ehemalige Vorstände der november AG. Entsprechende Daten und Klagen werden derzeit aufbereitet. Der vorliegende Zwischenabschluss enthält derzeit noch keine Ausweise für die potentiellen Ansprüche.

#### *Anfechtungsklagen Hauptversammlung*

Im Hinblick auf die Anfechtungsklagen gegen die Beschlüsse der Hauptversammlung vom 22.5.2007 konnte im Rahmen eines Vergleichs am 15.4.2008 eine Rücknahme aller Anfechtungen erzielt werden. Für die Rechtsstreitigkeiten wurden im vorliegenden Zwischenabschluss insgesamt TEUR 75 als Rückstellungen passiviert.

#### *Rechtsstreitigkeiten in Bezug auf gewerbliche Schutzrechte*

Die Giesecke & Devrient GmbH, München, ging gegen das europäische Patent Cluster III (EP 1 377 461) der identif GmbH vor. In der Sitzung vom 15.07.2008 des EPO (Europäisches Patentamt) wurde das europäische „Cluster III – Patent“, welches die Herstellung eines brillanten Farbkippeffekts auf Basis eines drei-schichtigen Aufbaus bestehend aus Cluster-, Abstands- und Spiegelschicht dem Tenor nach wegen mangelnder Klarheit für nichtig erklärt. Die Begründung ist derzeit noch offen. Es besteht noch die Möglichkeit zum Widerspruch.

Zwischen der PEQLAB GmbH und der Applera Corporation, USA, bestehen Streitigkeiten über die mögliche Verletzung von Patentrechten der Klägerin durch die PEQLAB GmbH. Die PEQLAB GmbH hat bei Obsiegen der Applera Corporation Lizenzgebühren zu zahlen. Es ist eine entsprechende Klage gegen die PEQLAB GmbH vor dem Landgericht Düsseldorf anhängig. Zum 31.3.2008 wies die PEQLAB GmbH für den lfd. Rechtsstreit Rückstellungen in Höhe von TEUR 976 aus. Nach Entkonsolidierung der Anteile an der PEQLAB im zweiten Quartals 2008 bestehen aus dem Rechtsstreit für den november – Konzern keine Risiken mehr.

*Anzahl der Aktien und Rechte auf Aktien der Organmitglieder (Stand: 30.6.2008)*

<b>Organmitglied</b>	<b>Gehaltene Aktien Zum 30.06.2008</b>	<b>Gehaltene Aktien zum 31.12.2007</b>
<b><u>1. Vorstand</u></b>		
Herr Dr. Dirk Zurek (Vorstandsvorsitzender, CEO, seit dem 25.1.2008)	0	0
<b><u>2. Aufsichtsrat</u></b>		
Günter Frankenne (Vorsitzender)	45	45
Martin Behrens (stellvertretender Vorsitzender)	2.385	2.385
Herr Rainer Königsfeld (in 2008 gerichtlich bestelltes Aufsichtsratsmitglied)	0	0

An den Vorstand sind zum Stichtag keine Aktienoptionen der Gesellschaft begeben. Die Gesellschaft hält keine eigenen Aktien.

*Mitarbeiter*

Im Zeitraum vom 1.1. bis zum 30.6.2008 waren bei den Konzerngesellschaften durchschnittlich 65 Mitarbeiter auf Vollzeit-arbeitsbasis im Konzern beschäftigt (1.1.-2.8.2007: 51 Mitarbeiter).

*Angaben zu Beziehungen zu nahe stehenden Personen oder Unternehmen*

Gemäß IAS 24 werden als nahe stehend diejenigen Personen oder Unternehmen definiert, die vom berichtenden Unternehmen beeinflusst werden können, beziehungsweise die auf das berichtende Unternehmen Einfluss nehmen können.

Aus Sicht der november AG ist im Berichtszeitraum vom 1.1. bis zum 30.6.2008 insbesondere die BIOMED GmbH / Pharma GmbH, Herr Dr. Müller, Herr Negel sowie die CAMKAN nahe stehend im Sinne des IAS 24.

Zwischen dem november Konzern und der BIOMED GmbH bestanden im Berichtszeitraum Darlehensbeziehungen mit der november AG. Die Nachrangdarlehen belaufen sich zum 30.6.2008 auf insgesamt TEUR

3.009. Im Zeitraum vom 1.1. bis zum 30.6.2008 erfolgten keine Zinszahlungen.

Weitere Darlehensbeziehungen bestanden zwischen der BIOMED GmbH / Pharma GmbH und der PROGEN GmbH. Die Darlehen belaufen sich zum 30.6.2008 auf insgesamt TEUR 3.242 . Im Zeitraum vom 1.1. bis zum 30.6.2008 erfolgten keine Zinszahlungen.

Zum 30.6.2008 bestanden zudem Darlehen der CAMKAN an die november AG aus dem übernommenen Wölbern – Darlehen in Höhe von TEUR 1.825 sowie lfd. kurzfristige Finanzierungen in Höhe von TEUR 435. Hieraus resultierten Zinsaufwendungen in Höhe von TEUR 9. Zinszahlungen erfolgten bis zum 30.6.2008 nicht.

Wie vorstehend bereits angeführt, werden derzeit potentielle Ansprüche gegen die ehemaligen Vorstände sowie die BIOMED GmbH aufbereitet und geprüft. Ein abschließendes Ergebnis liegt hierzu zurzeit noch nicht vor.

#### *Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag*

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die auf die Entwicklung der Gesellschaft wesentlichen Einfluss haben könnten, sind eingangs der Erläuterungen aufgeführt worden. Darüber hinaus liegen keine Erkenntnisse über wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag vor.

Erlangen, den 25. November 2008

november AG

Der Vorstand

Dr. Dirk Zurek

## Versicherungen der gesetzlichen Vertreter

„Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Erlangen, den 25. November 2008

november AG

Der Vorstand

Dr. Dirk Zurek